

**Tarifrundschriften 4/2024**

An die

Geschäftsleitungen der Mitgliedsfirmen  
Herren Vorstandsmitglieder

**Tarifverhandlungen der Druckindustrie – 3. Runde**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Dienstag, den 16. April 2024, fand in Berlin die dritte Verhandlungsrunde zwischen dem Bundesverband Druck und Medien (bvdm) und der Gewerkschaft ver.di in Nürnberg statt.

Die Arbeitgeber haben ihr Angebot aus der letzten Verhandlungsrunde wiederholt, das lineare Erhöhungen jeweils zum 1. Juni 2024 und 2025, in Höhe von 2 % und 1 %, bei einer Laufzeit von 24 Monaten vorsah. Der BVDM machte ver.di deutlich, dass dieses Angebot auf Grund der wirtschaftlichen Lage für einige Betriebe bereits an der Grenze des Machbaren liege. Ferner wurde die Gewerkschaft aufgefordert, sich konstruktiv und kompromissbereit mit diesem Angebot auseinanderzusetzen und von der unrealistisch hohen Forderung nach 12 % Lohnerhöhung abzurücken.

Ver.di verwies auf die durchgeführte Beschäftigtenbefragung, aus der sich die Forderung von 12 % mehr Lohn ableitet, gleichwohl signalisierte ver.di Gesprächsbereitschaft, um einen Kompromiss zu erreichen.

Im Laufe der Gespräche wurden die unterschiedlichen Positionen intensiv ausgetauscht, ohne jedoch eine Einigung zu erzielen. Die Tarifpartner diskutierten verschiedene Parameter für einen tragfähigen Kompromiss. Die Verhandlungskommission des BVDM begrüßte die grundsätzliche Gesprächsbereitschaft von ver.di. Insbesondere eine längere Laufzeit wäre aus Sicht der Arbeitgeber von entscheidender Bedeutung, um den Betrieben eine möglichst lange Planungssicherheit zu garantieren. Da die Vorstellungen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern von einem tragfähigen Tarifabschluss jedoch noch immer weit auseinanderlagen, war eine Einigung nicht erreichbar. Die Verhandlungen wurden am 7. Mai 2024 vertagt.

Mit freundlichen Grüßen

Verband Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende  
Industrie Norddeutschlands e.V.

Dr. Schmidt                      Lautenbach